

## **Niederschrift**

**über die 4. Sitzung des Ortsbeirates Lachen-Speyerdorf**

**am Dienstag, dem 14.10.2014, 20:00 Uhr,**

**im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Lachen-Speyerdorf**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Mitglieder**

Bauscher, Stefan  
Dr. Wunder, Annette Dr.  
Falkus, Klaus  
Frech, Michael  
Freytag, Gerhard  
Graf, Alexander  
Kastl-Breitner, Corinna  
Lichti, Volker  
Scherrer, Hermann  
Schleifer, Marlene-Katharina  
Schneider, Klaus  
Storck, Thorsten  
Theobald, Carola

#### **Verwaltung**

Schäfer, Doris

#### **Ortsvorsteher**

Schick, Claus-Rene

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder**

Enke, Gunther  
Gros, Lisa

#### **Gäste**

Blarr, Waltraud  
Levis-Hofherr, Diana

### **TAGESORDNUNG:**

1. Unterbringung von Flüchtlingen
2. Mitteilungen und Anfragen

Herr Ortsvorsteher Schick begrüßt die Anwesenden, besonders einige Bürgerinnen und Bürger sowie Herrn Gall von der „Rheinpfalz“.

Herr Schick eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

## TOP 1

### Unterbringung von Flüchtlingen

---

In seinem Schreiben vom 22.09.2014 bittet Herr Bürgermeister Röthlingshöfer um Unterstützung bei der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge.

Wie Ortsvorsteher Schick berichtet, hat er mit dem „Netzwerk Hilfe“ bereits sehr positiv verlaufende Gespräche geführt. Ein Arbeitskreis wurde gebildet.

Verschiedene Ortsbeiratsmitglieder nehmen Stellung dazu:

- Es wäre sinnvoll, kleinere Gruppen von Flüchtlingen in Familien/Wohnhäusern unterzubringen
- Wünschenswert wäre die Ortsmitte, nicht an der Peripherie
- Lob für die Initiative des Ortsvorstehers
- Der Ort / die Bürgerinnen und Bürger sollten sich konkrete Gedanken machen und vorbereitet sein
- Sprachförderung und die Vermittlung von Beschäftigung haben erste Priorität
- Kontakt zwischen „Netzwerk“ und den Verantwortlichen (die bereits in Haardt Flüchtlinge betreuen) herstellen bzw. einladen.
- Es soll kein „Rundum-sorglos-Paket“ geben, sondern ein Begleiten und Zuarbeiten
- Die Flüchtlinge könnten von den Vereinen zu Veranstaltungen eingeladen / eingebunden werden
- Vorbild „Nachbarschaftsladen“ auf der Haardt

Bezüglich der Unterbringungsmöglichkeiten in Containern oder anderen Räumlichkeiten kann der Ortsvorsteher keine Aussage machen.

Wie der Ortsvorsteher feststellt, zeichnet sich insgesamt zu dem Thema der Unterbringung von Flüchtlingen eine allgemein positive Haltung ab.

## TOP 2

### Mitteilungen und Anfragen

---

#### **1. Beleuchtung In den Obergärten**

In Teilbereichen der Straße wurden die vorhandenen Straßenlampen gegen LED-Leuchten ausgetauscht, was zu erheblichen Protesten von Anwohnern geführt hat, zumal diese finanziell in die Pflicht genommen werden.

Auf Nachfrage des Ortsvorstehers stellte sich heraus, dass das Bauamt vergessen hatte, sowohl den Ortsvorsteher und Ortsbeirat, als auch die Anwohner über die Maßnahme zu informieren.

#### **2. Rückbau von öffentlichen Telefonstellen**

Mit Schreiben der Telekom vom 30.07.2014, das der Ortsverwaltung per Mail am 06.10.2014 weiter geleitet wurde, wird um Rückbau der noch vorhandenen Telefonstellen (Goethestraße, Im Altenschemel, Ritterbüschel und Theodor-Heuss-Straße) gebeten.

Der Ortsbeirat spricht sich einhellig dagegen aus.

Herr Ortsvorsteher Schick wird dies dem Tiefbauamt mitteilen.

### **3. Parkverbot bei „Mediterraneo“**

Im Bereich der Sandsteinmauer parkt regelmäßig ein Fahrzeug verkehrsbehindernd (Durchfahrtsbreite für Rettungsfahrzeuge ist nicht gegeben). Auf Grund eines Vor-Ort-Termins hat Herr Nickel vom Ordnungsamt einen Vorschlag für ein Parkverbot erarbeitet. Dieses wird vom Ortsbeirat akzeptiert, um Umsetzung wird gebeten.

### **3a Kontrollen des ruhenden Verkehrs**

In diesem Zusammenhang bittet Ortsbeiratsmitglied Kastl-Breitner um regelmäßige Kontrollen des Ordnungsamts in Lachen-Speyerdorf. Herr Ortsvorsteher Schick wird den Wunsch beim Ordnungsamt vortragen.

### **4. Friedhof; hier: Bepflanzung Goethestraße**

Das Problem des nicht vorhandenen Lärm- und Sichtschutzes wird immer massiver. Die Familie eines in diesem Bereich beigesetzten Angehörigen möchte eine Umbettung erwirken, da am Grab keine ungestörte Trauerarbeit möglich ist. Busse und Verkehr stören durch Lärm, ein Sichtschutz ist nicht gegeben.

Herr Fuhrer von der Abt. Grünflächen weiss um diese Problematik, er wurde in einer Ortsbeiratssitzung im Frühjahr um Abhilfe gebeten.

Wie der Ortsvorsteher mitteilt, liegen ihm keine aktuellen Informationen von Seiten der Stadt vor.

Der stv. Ortsvorsteher Graf berichtet, dass er Herrn Fuhrer angeboten hat, dass der Förderverein die Kosten für die Pflanzen übernehmen würde und auch die Arbeiten durchführen würde.

### **5. Friedhof; hier: Lautsprecher**

Es wird bemängelt, dass bei einer größeren Trauerfeier die draußen stehende Trauergemeinde nichts hört.

Der Lautsprecher sollte dringend repariert werden bzw. es sollte geprüft werden, ob eine Neuanschaffung notwendig ist.

Ortsvorsteher Schick wird dies der Stadt vortragen.

### **6. Martinsumzug am 11.11.2014**

Der Umzugsverlauf wird auf Wunsch der Eltern geändert und führt durch das Dorf.

Für die Streckenabsicherung bittet Herr Schick den Ortsbeirat um Hilfe. Auch die Polizei wird vor Ort sein.

### **7. Seniorennachmittag am 18.10.2014**

Der Aufbau beginnt um 11.30 Uhr.

### **8. Weinlesefest; hier: Helfer im Bon Vivant**

Herr Schick bedankt sich bei allen Helfern sehr herzlich. Ortsbeiratsmitglied Bauscher lobt die TKS für die sehr gute Organisation.

### **9. Grundstück Böhläckerstraße**

Der vorherige Besitzer der Fläche (62 m<sup>2</sup>) möchte das der Stadt gehörende Grundstück wieder zurück kaufen. Einige Ortsbeiratsmitglieder hat er schon darüber informiert.

### **10. Bushaltestellen; hier: Erneuerung der Striche**

An den Bushaltestellen in der Flugplatz- und Goethestraße sind die Striche neu aufgebracht worden.

Es wird empfohlen, dies auch in der Theodor-Heuss-Straße zu machen.

### **11. Radweg unter der A 65**

Großes Lob für die Durchführung der Arbeiten.

**12. Bushaltestelle an der Alten Turnhalle**

Auf Grund einer Vor-Ort-Begehung wird eine reguläre Bushaltestelle (im Gespräch war eine Bedarfshaltestelle) eingerichtet, so teilt Ortsvorsteher Schick mit.

**13. Busverkehr während des Weinlesefestes**

Die Busse von Lachen-Speyerdorf nach Neustadt waren überfüllt, Fahrgäste konnten nicht aufgenommen werden. Ortsvorsteher Schick wird gebeten, der TKS das Problem zu schildern.

Das Park & Ride-System hat sehr gut funktioniert.

**14. 30 km/h-Zone Ecke Karl-Ohler-Straße/Theodor-Heuss-Straße**

Ortsbeirätin Kastl-Breitner schlägt vor, eine große „30“ auf die Straße zu malen. Der Ortsvorsteher wird dem Ordnungsamt diesen Wunsch vortragen.

**15. Parkproblem Eckhaus Bauerndoktor-Gros-Straße / Schliedererstraße**

Ortsbeiratsmitglied Freytag weist auf die Problematik hin.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Lachen-Speyerdorf, den 15. Oktober 2014

(Claus Schick)  
Ortsvorsteher

(Doris Schäfer)  
Protokollführer/in